

Mai – Juni 2021

W3



Stop Motion Animation for BIPOC*

Sa, 08.05. + Sa, 15.05. 12 – 16 p.m.
With Zeynep Sila Demircioğlu – artist
Registration at info@w3-hamburg.de

2-DAY ONLINE-WORKSHOP

Stop motion is a beginner friendly type of animation and you have probably seen stop-motion videos shared on social media. How can we use this powerful and fun creative tool for sharing our stories and perspectives with the world or for our activist movements? In this two-day workshop, we will look for answers to these questions while learning the basics of stop-motion techniques and main principals of animation. Participants will be able to make animations using their own smartphones or tablets. The workshop will be held in English.

*Black People, Indigenous People and People of Colour

Frauen und LSBTIQ Personen in Zeiten von Covid-19

Mi, 12.05. 17 – 20 Uhr
Mit Yili Rojas und Hüseyin Karadal - Kribi Kollektiv
Anmeldung an info@w3-hamburg.de

ONLINE-WORKSHOP

Lokal wie auch global sind Frauen und LSBTIQ Personen besonders von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Im Workshop blicken wir mit einem globalen, intersektionalen und machtkritischen Blick auf die Covid-19-Pandemie und den Umgang damit. Exemplarisch befassen wir uns mit der Situation von Frauen in Bangladesch und der LSBTIQ Community in Uganda. Grundlage dafür bilden Interviews mit Nazma Akter, Gewerkschaftsaktivistin und ehemalige Textilarbeiterin aus Bangladesch, sowie Geoffrey Ogwaro, queerer Aktivist bei der „Organisation Sexual Minorities Uganda“, die das Kribi Kollektiv vorab aufgezeichnet hat.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Museum für Arbeit Hamburg

Plan A – Arbeitswelten der Zukunft

Sa, 29.05. 10 – 16 Uhr inkl. 1 Std. Pause
Anmeldung an info@w3-hamburg.de

ONLINE-PLANSPIEL

Das Planspiel „Plan A“ erlaubt einen spielerischen Blick in die Arbeitswelt der Zukunft. Es eröffnet einen Raum, in dem gemeinsam diskutiert und experimentiert werden darf. Die Teilnehmer*innen übernehmen die Führung eines mittelständischen Unternehmens. Auf Basis einer Simulation werden in unterschiedlichen Arbeitsgruppen konkrete Entscheidungen getroffen und mögliche Folgen für Mitarbeitende, Umwelt oder das Unternehmen diskutiert: Soll der 5h-Arbeitstag eingeführt werden? Wie reduzieren wir Auswirkungen auf die Umwelt? Setzen wir auf neue Technologien wie 3D-Druck und Blockchain? Oder liegt die Zukunft doch in Geschäftsmodellen jenseits von Wachstum?

Die Veranstaltung ist Teil von *arbeit global*

Neue Deutsche Analysen: Popkultur

Di, 08.06. 18 – 19.30 Uhr
Mit Fatma Aydemir – Autorin
Moderation: Aida Begović – W3_
Anmeldung an info@boell-hamburg.de

ONLINE-DISKUSSION

Popkultur ist ein Spannungsfeld. Zum einen ist sie ein Ort, an dem immer wieder die gleichen stereotypen Bilder inszeniert und verfestigt werden. Zum anderen kann sie ein Ort sein, der Brüche schafft und Widerstände ermöglicht. Nirgendwo sonst scheinen Menschen aus unterrepräsentierten Communities, wie z.B. Schwarze Menschen, Menschen of Color oder queere Menschen so viel Sichtbarkeit zu haben wie in der Popkultur. Doch schafft es diese Sichtbarkeit auch in andere Gesellschaftsbereiche zu strahlen oder wird sie auf einen oberflächlichen Unterhaltungswert beschränkt? Mit der Journalistin und Autorin Fatma Aydemir und weiteren

Gästen sprechen wir darüber, welches Potential Popkultur für Solidarität und Empowerment in der diversen Gesellschaft hat und wo sich gerade spannende Entwicklungen und Spielräume auf tun.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe *Neue Deutsche Analysen* in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg, gefördert durch die Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg

Verwurzelt im Widerstand – Über Kohleabbau und den Kampf für Gerechtigkeit

Do, 17.06. 16.30 – 20 Uhr, W3_Saal
Mit Alex Wernke – Klima*Kollektiv e.V.
Anmeldung an info@w3-hamburg.de

Der globale Kampf um Klimagerechtigkeit spitzt sich zu – doch wie gewinnen wir ihn? Gemeinsam wollen wir am Beispiel Braunkohle verstehen, mit welchen Aktionen und Hebeln wir die notwendigen gesellschaftlichen Veränderungen herbeiführen können. Mithilfe der faszinierenden Grafiken des Wimmelbilds „Verwurzelt im Widerstand“ entdecken wir Geschichten über den Kohleabbau, dessen Folgen und den globalen Widerstand. Durch zahlreiche O-Töne, Videoclips und im generationsübergreifenden Dialog wird dabei viel über gelebte Klimagerechtigkeit, Aktionsformen und wirkungsvolles Engagement gelernt. Ein Workshop für jüngere und ältere Menschen, die verstehen wollen, wie soziale Veränderung funktioniert und welche Rolle sie darin spielen wollen.

Die Veranstaltung ist Teil von *Solidarisch Handeln Lernen* in Kooperation mit Klima*Kollektiv e.V. Der Workshop ist in Präsenz unter Einhaltung der Hygienevorschriften geplant. Sollte ein Präsenz-Termin aufgrund des Infektionsgeschehens nicht möglich sein, findet der Workshop digital statt

Entwicklungszusammenarbeit dekolonisieren

Di, 22.06. 19 – 20.30 Uhr
Mit Nina van der Puije – Universität Kassel und
Francisco Mari – Brot für die Welt
Moderation: Anke Schwarzer
Anmeldung an info@w3-hamburg.de

ONLINE-GESPRÄCH

Nach 70 Jahren ist die Kritik an der bisherigen deutschen und internationalen „Entwicklungszusammenarbeit“ zwischen dem Globalen Norden und Süden immer lauter geworden. Sie ist zu keinem Zeitpunkt spannungs- und interessenfrei gewesen, sondern vielfach geprägt von Eurozentrismus und kolonialen Kontinuitäten. Zusammen mit Nina van der Puije (Universität Kassel) und Francisco Mari (Brot für die Welt) diskutieren wir über das Konzept der Entwicklungszusammenarbeit und nehmen es aus einer dekolonialen Perspektive kritisch unter die Lupe. Welche anderen Perspektiven zur Bekämpfung von globaler Ungleichheit gibt es? Wie könnte eine Zusammenarbeit anders, gleichberechtigter und gerechter funktionieren?

Die Veranstaltung ist Teil von *arbeit global* in Kooperation mit dem Museum für Arbeit Hamburg

Wir freuen uns über Spenden für die Teilnahme.
Spendenkonto: W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.
IBAN: DE55 5206 0410 0206 4085 16
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck (bitte angeben): Spende

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Teilnahme unter www.w3-hamburg.de

Das Cover wurde von der Künstlerin Karina Tungari gestaltet. Mehr von Karina auf Instagram unter [@_katung_](https://www.instagram.com/_katung_) und unter www.w3-hamburg.de

Die W3_ ist ein Bildungs- und Kulturzentrum für transkulturelle und globale Bildungsarbeit. Unter dem Leitbild Globale Gerechtigkeit gibt sie mit Veranstaltungen und Projekten seit über 40 Jahren Impulse, das globale und gesellschaftliche Zusammenleben engagiert mitzugestalten. Zugleich ist sie Treffpunkt für Kreative und Initiativen in Hamburg

Die W3 unterstützt die Erklärung der Vielen

GENERATIONSÜBERGREIFENDER WORKSHOP

Gefördert durch

ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



HOMANN-STIFTUNG



Institutionell gefördert von



Behörde für
Kultur und Medien

W3_ Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg
info@w3-hamburg.de, www.w3-hamburg.de